



Serviceanleitung - Parameterüberprüfung

Nur für den Heizungsfachmann!

Parameter-Einstellung

Diese Information dient dem versierten Service-Monteur zur Überprüfung und Korrektur der eingestellten Parameter.

Wichtig! Verstellen Sie nur Parameter nach Rücksprache mit dem Hersteller!



Bedienschritt	Bedienung	Anzeige
1. Taste C gedrückt halten und sofort den Wahlknopf A eine Raste nach links und rechts drehen. Es erscheint die Anzeige 2 Wichtig! Erscheint statt der 2 im Display NO , ist die Taste C zu lange gedrückt worden, und die Tastatursperre ist aktiv. Deaktivierung der Tastatursperre durch Drücken der Taste C für ca. 5 Sekunden bis YES erscheint. 2. Taste C loslassen	 1 Raste links/rechts	
3. Mit Einstellknopf B die Anzeige auf 11 ändern		
4. Die Anzeige mit der Taste C bestätigen. Während dem Verbindungsaufbau zur Regelung erscheint für einige Sekunden in der ersten Zeile eine „Schlaufe“.		
5. Blende öffnen. Die „Schlaufe“ läut einige Sekunden, anschließend erscheint ein Pfeil am Symbol i . 6. Mit dem Wahlknopf A den Pfeil auf Symbol stellen.		
7. Mit Einstellknopf B die Anzeige auf z. B. E 3 ändern. Alle relevanten Parameter sind auf den nachfolgenden Seiten aufgeführt. Nicht beschriebene Parameter sind für Pelletskaminofen ohne Bedeutung.		
8. Mit Wahlknopf A z. B. Parameter 12:07 anwählen.		
9. Mit Einstellknopf B z. B. die Anzeige von 1 in 3 ändern.		
10. Nach Überprüfung der Parameter Blende schließen 11. Taste C gedrückt halten und Wahlknopf A eine Raste nach links und rechts drehen. Es erscheint die Anzeige 11 12. Taste C loslassen	 1 Raste links/rechts	
13. Mit Einstellknopf B die Anzeige auf 2 ändern 14. Die Anzeige mit der Taste C bestätigen. Das Display wechselt in die Standardanzeige zurück.		

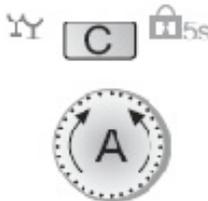
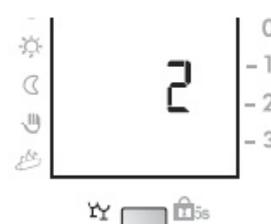
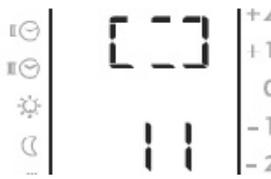
Parameter	Werks- einstellung	Änderung
E 0 Gemischte Befehle u Parameter		
0:24 Anzeige Brennstoffart (0=Aus, 1=Pellets, 2=Holz)	1	
2:00 Anzeige Fehlercode (0=kein Fehler)	-	
2:01 Anzeige Betriebszustand	-	
4:20 eBUS Master Nr	11	
4:45 Befehle Fachmann	0	
4:45a Befehle OEM (Hersteller)	0	
E 1 Relaietest, Ausgangstest		
4:10 Betriebsart Gerät (1= Anzeige der aktuellen Sollwerte, 0= Ausgangstest, Funktion wird nach Anwahl des nächsten Parameters aktiv)	1	
1:22 Kesselpumpe (REL / Uw)	off	
1:30 Zündung (ZUE)	off	
1:32 Dosierförderschnecke (DFS), Vorgabe: Rauchgasventilator muß laufen	0%	
1:33 Rauchgasventilator (RGV)	0%	
1:34 keine Funktion	0%	
E 3 Einsteller für Umwälzpumpe (Uw) und Pufferspeicherbetrieb		
12:07 Applikationstyp FSK (Pufferspeicherfühler: Einstellung 1=ohne, 3=mit)	1 oder 3	
9:16 Umwälzpumpe Einschalttemperatur	55.0 °C	
9:17 Umwälzpumpe Ausschalttemperatur	50.0 °C	
10:31 Kessel-Maximaltemperatur Tkmax	80.0 °C	
9:35 Regelbereich Proportional Xp (unter Tkmax)	10 K	
8:03 Puffer Einschaltüberhöhung	10 K	
8:04 Puffer Ausschaltüberhöhung	5 K	
8:59 Puffer Maximaltemperatur	75.0 °C	
8:57 Hysterese Puffer Maximaltemperatur	10 K	
E 4 Einsteller für Rauchgasfühler (TRG)		
12:90 TRG Abtastrate für Gradient	10.0 s	
12:91 TRG Faktor für Gradient-Mittelwertberechnung	50%	
E 7 Einsteller Reinigung		
14:61 Reinigungsintervall (Betriebszeit bis Ausbrand)	2.0 h	
E10 Zeiteinsteller für Phasen Vorspülen, Zündung, Ausbrand		
12:01 Einschubzeit DFS Vorspülphase	120.0 s	
12:02 Vorspülzeit	165.0 s	
12:03 DFS Verzögerung in Zündphase	240.0 s	
12:04 Max.Zündzeit	7.0 min	
12:05 Min.Ausbrandzeit	10.0 min	
12:06 Max.Ausbrandzeit	0.0 s	
E11 Einsteller, die von der Rauchgastemperatur (TRG) abhängig sind		
12:10 TRG-Grenzwert zum Beenden der Zündung	40.0 °C	
12:11 TRG-Anstieg während der Zündung	15.0 K	
12:12 TRG-Senkung für Zündwiederholung	-30.0 K	
12:13 Minimale TRG in der Modulation	0.0 °C	
12:14 TRG zum Beenden der Ausbrandphase	80.0 °C	
12:15 TRG-Senkung in der Ausbrandphase	-200.0 K	
12:16 Minimale TRG in der Modulation mit Error 5	60.0 °C	
12:17 Maximale TRG in der Modulation	140.0 °C	
12:18 P-Regelbereich bei begrenzter Modulation	10.0 K	
12:19 Bei max TRG ausschalten	off	

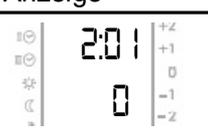
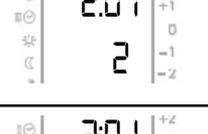
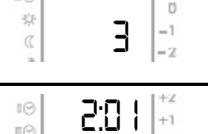
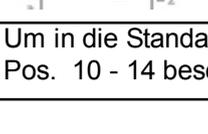
Parameter	Werks-einstellung	Änderung
E12 Einsteller für das Verhalten der Dosierförderschnecke (DFS) 12:50 DFS in der Einschubzeit der Vorspülphase 12:51 DFS in Zündphase 12:52 DFS zu Beginn der Flammenstabilisierungsphase 12:53 DFS während Ausbrandphase 12:54 Zeit für Rampenschritt 12:55 Rampenschritt 12:56 DFS bei Emissionsmessung	75% 20% 27% 0% 45.0 s 2% 39%	
E13 Einsteller für das Verhalten des Rauchgasventilators (RGV) 12:60 RGV in Vorspülphase 12:61 RGV in Zündphase 12:62 RGV zu Beginn der Flammenstabilisierungsphase 12:63 RGV in Ausbrandphase 12:64 Zeit für Rampenschritt 12:65 Rampenschritt 12:66 RGV bei Emissionsmessung	100% 45% 35% 100% 60.0s 1% 22%	
E14 ohne Bedeutung		
E15 Leistungstabelle für die Stellgrößen der Dosierförderschnecke (DFS) 13:00 Stellgröße DFS 0% 13:01 Stellgröße DFS 10% 13:02 Stellgröße DFS 20% 13:03 Stellgröße DFS 30% 13:04 Stellgröße DFS 40% 13:05 Stellgröße DFS 50% 13:06 Stellgröße DFS 60% 13:07 Stellgröße DFS 70% 13:08 Stellgröße DFS 80% 13:09 Stellgröße DFS 90% 13:10 Stellgröße DFS 100%	27% 27% 27% 27% 27% 27% 33% 35% 39% 46% 52%	
E16 Leistungstabelle für die Stellgrößen des Rauchgasventilators (RGV) 13:20 Stellgröße RGV 0% 13:21 Stellgröße RGV 10% 13:22 Stellgröße RGV 20% 13:23 Stellgröße RGV 30% 13:24 Stellgröße RGV 40% 13:25 Stellgröße RGV 50% 13:26 Stellgröße RGV 60% 13:27 Stellgröße RGV 70% 13:28 Stellgröße RGV 80% 13:29 Stellgröße RGV 90% 13:30 Stellgröße RGV 100%	16% 16% 16% 16% 16% 16% 18% 21% 22% 24% 26%	
E17 - E27 ohne Bedeutung		

Grau hinterlegte Felder bei Bedarf anpassen!

Abfrage des aktuellen Betriebszustandes

Diese Information dient dem versierten Service-Monteur zur Überprüfung und Anzeige des aktuellen Betriebszustandes des Pelletskaminofens. Durch nachfolgend aufgeführte Bedienschritte gelangen Sie zur Anzeige.

Bedienschritt	Bedienung	Anzeige
<p>1. Taste C gedrückt halten und sofort den Wahlknopf A eine Raste nach links und rechts drehen. Es erscheint die Anzeige 2 Wichtig! Erscheint statt der 2 im Display NO, ist die Taste C zu lange gedrückt worden, und die Tastatursperre ist aktiv. Deaktivierung der Tastatursperre durch Drücken der Taste C für ca. 5 Sekunden bis YES erscheint.</p> <p>2. Taste C loslassen</p>	 1 Raste links/rechts	
<p>3. Mit Einstellknopf B die Anzeige auf 11 ändern</p>		
<p>4. Die Anzeige mit der Taste C bestätigen. Während dem Verbindungsaufbau zur Regelung erscheint für einige Sekunden in der ersten Zeile eine „Schlaufe“. In der Anzeige werden die aktuellen, nachfolgend aufgeführten Betriebszustände angezeigt.</p>		

Anzeige	Betriebszustand	Beschreibung
	Bereit	Die Anlage ist Betriebsbereit, der Pelletsbehälter sollte gefüllt sein.
	Vorspülen aktiviert.	Eine Wärmeanforderung ist erfolgt. Die Brennstoffzufuhr und der Rauchgasventilator werden
	Zündung	Der Brennstoff wird automatisch gezündet
	Flammenstabilisierung	Die Verbrennung wird in Kombination mit der Brennstoffzufuhr sowie Rauchgasventilator stabilisiert.
	Modulation	Die Verbrennung wird laufend aufgrund der aktuellen Wärmeanforderung moduliert.
	Modulation begrenzte Leistung	Sollte die Rauchgastemperatur den vorgegebenen Maximalwert minus Regelbereich übersteigen, so wird die Wärmeerzeugung reduziert.
	Ausbrand	Die Wärmeanforderung ist erfüllt oder ein Fehler wurde gemeldet. Die Brennstoffzufuhr wird gestoppt. Der Rauchgasventilator bleibt aktiv, bis die minimale Ausbrandzeit vom 6 min. überschritten ist und die Rauchgastemperatur unter 40°C gesunken ist.
	Störung	Dieser Betriebszustand kann nur bei einem Fehler (Alr x) unter Parameter E0-2:01 abgelesen werden. Im Display erscheint der Fehlercode.
Um in die Standardanzeige für den Anlagenbetreiber zurückzukehren gehen Sie bitte wie auf Seite 1 unter Pos. 10 - 14 beschrieben vor.		